



**STELLENAUSSCHREIBUNG
KENNZIFFER T-17-24**

Beim Polizeipräsidium Pforzheim ist am Dienort Pforzheim zum **01.11.2024** eine
unbefristete Stelle in Vollzeit als

Hausmeister/in (w/m/d)

bei der Verwaltung, Referat Finanzen, Sachbereich Innerer Dienst/Liegenschaften,
im Angestelltenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zu
besetzen.

 **DAS POLIZEIPRÄSIDIUM PFORZHEIM**

ist mit über 1.100 Beschäftigten für die Sicherheit von über 600.000 Menschen in den Landkreisen Calw und Freudenstadt, im Enzkreis und im Stadtkreis Pforzheim verantwortlich.

Um hierbei eine reibungslose Aufgabenerledigung zu gewährleisten, kümmert sich das Referat Finanzen mit dem Sachbereich Innerer Dienst/Liegenschaften um die administrative allgemeine Verwaltung von 45 Polizeiliegenschaften sowie um sämtliche Querschnittsaufgaben im Bereich des Gebäudemanagements, der Gebäudeausstattung und sonstiger Service- und Logistikaufgaben.

 **DAS AUFGABENGEBIET**

ist abwechslungsreich und umfasst folgende

Innenbereichsarbeiten

- Durchführung von Klein- und Schönheitsreparaturen,
- Überwachung und Instandhaltung von Gebäudefunktionen,
- Ausführung von Besorgungen und Kurierfahrten/Botendiensten,
- Vertretung der mobilen Poststelle im gesamten Präsidiumsbereich,
- Vertretung der stationären Poststelle am Präsidiumsstandort,
- Zusammenarbeit mit den Baufirmen und Fachfirmen der Haustechnik,
- Transport von Möbeln und Ausstattungsgegenständen,
- Durchführung von kleineren Möbelumzügen innerhalb und zwischen den Polizeigebäuden,
- Ausstattung und Belieferung der Reinigungskräfte mit Reinigungsmitteln,
- Entsorgung von Müll und wiederverwertbaren Stoffen sowie

Außenbereichsarbeiten

- Beseitigung von Unrat auf dem Unterkunftsgelände, Leeren der Abfallbehälter und Entsorgung von Müll,
- Unterhaltungs- und Pflegearbeiten der Außenanlagen,
- ggf. Durchführung des Winterdienstes am Standort in Pforzheim.

Änderungen des Aufgabenzuschnitts bleiben vorbehalten.

DAS ANFORDERUNGSPROFIL

Wir suchen für diese Stelle eine/n körperlich belastbare/n Bewerber/in (w/m/d) mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in einem anerkannten handwerklichen Ausbildungsberuf (bevorzugt im Bereich Heizungs- und Klimatechnik, im Sanitär-, Elektro- oder Schreinerbereich) und mit einer Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B.

Des Weiteren sind von Vorteil:

- Handwerkliches Geschick sowie serviceorientiertes Handeln
- Gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Grundkenntnisse in den gängigen MS-Office Anwendungen
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Zuverlässige, verantwortungsbewusste und selbstständige Arbeitsweise sowie
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse BE/C/C1/C1E/CE (LKW-Führerschein)

UNSER ANGEBOT

- Unbefristete Einstellung
- Abwechslungsreiche Aufgabenwahrnehmung im polizeilichen Kontext
- Sukzessive und zielgerichtete Einarbeitung in das Aufgabengebiet
- Aufgabenwahrnehmung in einem kompetenten Team, in dem Teamarbeit gefördert wird
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Flexible Arbeitszeiten
- Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (JobTicket BW)

WEITERE INFORMATIONEN

Die Eingruppierung ist aus derzeitiger Sicht in **Entgeltgruppe 5 TV-L** vorgesehen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Im Interesse der Chancengleichheit i. S. d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst Baden-Württemberg werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.



Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen wir durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhalten Sie auf dem beigefügten Informationsblatt.

SIE SIND INTERESSIERT?

Bitte bewerben Sie sich **bis spätestens 10.11.2024** ausschließlich über unser Bewerberportal unter der **Kennziffer T-17-24**. Zu unserem Bewerberportal gelangen Sie [hier](#).



Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen die Leiterin des Referats Finanzen, Frau Finkbeiner, Tel. 07231 / 186 – 5300.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen die Personalverwaltung, Frau Reis, Tel. 07231 / 186 – 5212.



Baden-Württemberg

Polizeipräsidium Pforzheim

Informationen zum Datenschutz bei Bewerbungsverfahren

Die Datenschutzgrundverordnung verpflichtet uns zu einer Information, sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Daher erläutern wir Ihnen nachfolgend, welche Daten wir von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Polizeipräsidium Pforzheim, das Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Polizeipräsidium Pforzheim
Bahnhofstraße 13
75172 Pforzheim
Telefon: 07231/ 186-0
Telefax: 07231/ 186 – 1050
E-Mail: pforzheim.pp@polizei.bwl.de

Die behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:

pforzheim.pp.bdsb@polizei.bwl.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Für das Polizeipräsidium Pforzheim ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Absatz 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Staatshaushaltsplan.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-/ Beschäftigten-/ Praktikantenverhältnisses ist § 15 LDSG i. V. m. §§ 83 bis 85 LBG.

Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns in Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen. Hierzu gehören:

- Ihre Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Schwerbehinderteneigenschaft, Erreichbarkeit)
- Bisherige berufliche Stationen, die Sie in Ihrem Lebenslauf darstellen
- Ihre Schulausbildung und jegliche abgeschlossene Ausbildung
- Vorangegangene Beurteilungen bisheriger Arbeitgeber oder Dienstherren

Wir erstellen Bewerbungslisten in automatisierten Verfahren, um eine Übersicht über alle Bewerber-/ innen zu erhalten, aus welchen sich die Kompetenzen ergeben. Dies hat den Zweck zu entscheiden, welche Bewerber-/ innen wir zu einem Vorstellungsgespräch einladen werden. Im Vorstellungsgespräch verarbeiten wir gegebenenfalls weitere personenbezogene Daten, die Sie uns in diesem Gespräch zur Verfügung stellen zu dem Zweck, eine Entscheidung einer möglichen Einstellung zu treffen.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen, Personalvertretungen sowie die Beteiligungsorgane des Polizeipräsidiums Pforzheim wie der örtliche Personalrat, die Beauftragte für Chancengleichheit und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten/ Bewerbungsunterlagen werden vier Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Betroffenenrechte

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Beschwerderecht

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der oben genannten Adresse. Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde LfDI Baden- Württemberg zu (Art. 77 DS-GVO) unter folgender Adresse zu:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon 0711/615541-0

Telefax 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der rechtlichen Vergabe des Dienstpostens / der Stelle zur Folge haben. Für das Polizeipräsidium Pforzheim ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Absatz 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Staatshaushaltsplan. Danach ist die Auswahlentscheidung nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffen.